

Nr. XIX. GP-NR
1527 /J
1995-06-27

Anfrage

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Antoni
und Genossen
an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend **Kostenentwicklungen im Bereich des Schulbudgets des Bundes**

Im Zuge der Konsolidierung des Bundeshaushaltes sind auch im Unterrichtsbereich Einsparungen bei Personal- und Sachausgaben vorgenommen worden bzw. vorgesehen.
Im Unterrichtsbereich stellen die Personalausgaben die größte Ausgabenposition dar. Wie dem Budgetprogramm der Bundesregierung für die Jahre 1995-1998 vom 15. Mai d.J. zu entnehmen ist, haben die Personalausgaben in der vergangenen Legislaturperiode um rund 8% pro Jahr zugenommen. Durch steigende Lehrerzahlen bei in einzelnen Schulformen gleichzeitig sinkenden Schülerzahlen konnte die Lehrer-Schüler-Relation weiter verbessert werden. Das erwähnte Budgetprogramm geht von der Notwendigkeit weiterer Maßnahmen aus, die bei Aufrechterhaltung der pädagogischen Qualität zur Reduktion von Ist-Stellen und Überstunden führen sollen. Weitere Einsparungen sollen den Bereich der Sachausgaben betreffen, wobei bisherige Ankündigungen bzw. Rundschreiben des BMUKult. für erhebliche Besorgnis bei den Schulen geführt haben. Normkostenmodelle bei Berücksichtigung von schulischen Besonderheiten und zusätzlichen Unterrichtsangeboten sollen in diesem Zusammenhang zu einer Versachlichung führen. Zur Erlangung notwendiger Basisinformationen für die weitere bildungspolitische Diskussion richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten die folgende

Anfrage

1. Wie haben sich in den Jahren 1993-1995 die Personalaufwendungen im Unterrichtsbereich jeweils entwickelt ?
 - a) für die Landeslehrer ?
 - b) für die Bundeslehrer ?
 - c) für die Schulverwaltung einschließlich des Bundesministeriums ?
2. Wie teilen sich diese Kosten auf die einzelnen Bundesländer auf ?
3. In welcher Höhe wurden in den Jahren 1993 bis 1995 den Schulen Gelder für Sachaufwendungen zur Verfügung gestellt und zwar aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern (für 1995 die geplante Summe) ?
4. In welcher Höhe wurden finanzielle Mittel für Investitionen und Schulbauten in den einzelnen Bundesländern in den Jahren 1993-1995 vom Bund zur Verfügung gestellt?
5. Welche Budgetansätze für Personal, Sachaufwand und Investitionen werden für 1996-1998 im Unterrichtsbereich erforderlich sein, um nicht nur die gegenwärtige Qualität aufrechtzuerhalten, sondern geplante Reformen (z.B. Fremdsprachenoffensive, Internationalisierung, Ausbau der ganztägigen Schulformen, Behindertenintegration im Sekundarschulbereich etc.) durchzuführen ?
6. Welche Schritte wurden zur Umsetzung jener Passage im Koalitionsabkommen bereits gesetzt, die lautet: "Die strikte Abgrenzung der Ausbildung von Pflichtschullehrern und Lehrern höherer Schulen soll durch die Möglichkeit des Wechsels von Studenten in beide Richtungen und durch wechselseitige Anrechnung von ~~Zer~~Zeugnissen flexibel gestaltet werden." ?